



11-381 B3.5.3

Interpellation Patrick Angele (SP) "Regionale Grossprojekte in Dübendorf",
GR Geschäft Nr. 88/2011
Beantwortung

Ausgangslage

Am 28. Juni 2011 reichte Patrick Angele (SP) folgende Interpellation beim Gemeinderat ein:

„Regionale Grossprojekte in Dübendorf

Mehrere Grossprojekte von kantonaler Bedeutung stehen momentan zur Debatte. Das Universitätsspital, das Kongresshaus und das geplante Polizei- und Justizzentrum (PJZ), um die wichtigsten zu nennen, suchen derzeit in der Stadt Zürich nach weiterem oder neuem Platz um sich auszudehnen oder um neu gebaut zu werden.

Seit einigen Wochen ist auch der Vorschlag der Architektengruppe „Krokodil“ bekannt. Dieser sieht den Militärflugplatz Dübendorf als möglichen Standort mehrerer solcher Bauten vor. Neben Wohnen, Gewerbe und Erholung sollen also auch Grossprojekte von regionaler, kantonaler oder gar nationaler Bedeutung auf dem bald frei werdenden Areal Platz haben. Auch Standorte rund um den Bahnhof Stettbach (Hochbord) wurden bereits öffentlich diskutiert.

Gestützt auf die Geschäftsordnung des Gemeinderates bitte ich den Stadtrat von Dübendorf, folgende Fragen zu beantworten:

1. Kann sich der Stadtrat vorstellen, dass Grossprojekte, die dem gesamten Kanton Zürich dienen, in Dübendorf realisiert werden (z. B. auf dem Areal des heutigen Militärflugplatzes oder im Hochbord)?
2. Steht der Stadtrat diesbezüglich mit dem Kanton in Gesprächen?
3. Wenn ja: Welche Grossprojekte stehen dabei zur Diskussion?
4. Falls Frage 1 und 2 negativ beantwortet werden: Weshalb nicht?
5. Falls Frage 1 und 2 negativ beantwortet werden: Wann gedenkt der Stadtrat mit dem Kanton Gespräche aufzunehmen?"

Erwägungen

Der Gemeinderat hat die Interpellation an seiner Sitzung vom 5. September 2011 zur Beantwortung an den Stadtrat überwiesen. Der Stadtrat hat gestützt auf Art. 51 Abs. 4 der Geschäftsordnung innert vier Monaten, d. h. bis 5. Januar 2012, nach der Begründung schriftlich zu antworten.

Beschluss

1. Die Interpellation von Patrick Angele wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Kann sich der Stadtrat vorstellen, dass Grossprojekte, die dem gesamten Kanton Zürich dienen, in Dübendorf realisiert werden (z. B. auf dem Areal des heutigen Militärflugplatzes oder im Hochbord)?

Aus Sicht des Stadtrates sind Grossprojekte, die dem gesamten Kanton Zürich dienen, in Dübendorf grundsätzlich vorstellbar. Unter Grossprojekte werden Vorhaben von besonderem Mass verstanden, die das Übliche weit überschreiten. Bei näherer Betrachtung kann jedoch



festgestellt werden, dass nicht genügend grosse Areale im gewachsenen Siedlungsgebiet vorhanden sind. Ausserhalb des Siedlungsgebiets sind jedoch die für Grossprojekte nötigen planerischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (u. a. Landeigentum, Richt- und Nutzungsplanung, Erschliessung) konkret nur auf dem Areal des Militärflugplatzes erfüllt.

Die im ersten Halbjahr 2011 durch den Kanton durchgeführten Testplanungen für das Universitätsspital Zürich haben zum Beispiel exemplarisch aufgezeigt, auf welche Schwierigkeiten die Planung für ein Grossprojekt auf einer vermeintlich „grünen Wiese“ (konkret im Auen, zwischen der Gockhauserstrasse und dem Weiler Stettbach) stossen kann. Der Regierungsrat hat am 3. November 2011 kommuniziert, dass die Option für das Universitätsspital am geprüften Standort nicht weiter verfolgt wird.

Hingegen haben es der Bund (als Grundeigentümer) und der Kanton (als Planungshoheit) - zusammen mit den Standortgemeinden - auf dem Flugplatzareal in den eigenen Händen, die nötigen Voraussetzungen für die Ansiedlung von strategisch bedeutenden Grossprojekten zu schaffen.

Frage 2: Steht der Stadtrat diesbezüglich mit dem Kanton in Gesprächen?

Der Stadtrat ist in das unter der Federführung des Regierungsrates laufende Gebietsmanagement über das Flugplatzareal eingebunden. Ein enger und fortlaufender Austausch zwischen dem Stadtrat Dübendorf und dem Regierungsrat ist gewährleistet.

Frage 3: Wenn ja: Welche Grossprojekte stehen dabei zur Diskussion?

Zu möglichen Grossprojekten auf dem Areal des Militärflugplatz Dübendorf kann heute keine konkrete Aussage gemacht werden, weil noch keine solchen Projekte zur Diskussion stehen.

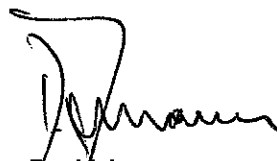
Solange der Entscheid über die Zukunft der aviatischen Nutzung auf dem Areal noch nicht gefällt ist, kann hier noch keine ernsthafte Planung für Grossprojekte an die Hand genommen werden.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Patrick Angele, Stettbachstr. 53, 8600 Dübendorf
- Gemeinderatssekretär – z. H. des Gemeinderates
- Stadtpräsident
- Abteilung Planung
- Akten

Stadtrat Dübendorf


Lothar Zörjen
Stadtpräsident


David Ammann
Stadtschreiber